

Medieninformation

Ihr Ansprechpartner:

Media Relations – Deutschland

Petra Czugler

Tel.: +49 (0)69 45009 1206

E-Mail: Petra.Czugler@celanese.com

- DEUTSCHE KURZVERSION -
Übersetzt auf Basis der englischsprachigen Originalversion vom 20.02.2024

Celanese Corporation berichtet Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2023

Dallas, TX (USA), 20. Februar 2024. Die Celanese Corporation (NYSE: CE) hat heute für das Gesamtjahr 2023 ein verwässertes GAAP-Ergebnis von 18,00 US\$ je Aktie und ein bereinigtes Ergebnis von 8,92 US\$ je Aktie berichtet. Der Umsatz betrug 10,9 Milliarden US\$, 13% mehr als im Vorjahr. Das war die Folge einer Absatzsteigerung um 23% dank der Übernahme des Dupont Mobility & Materials (M&M) Geschäfts, die durch einen Preisrückgang um 10% teilweise aufgezehrt wurde. Ohne M&M ging der Umsatz im Gesamtjahr 2023 um 2% zurück. Grund dafür war das im Geschäftsjahr meist schwierige Nachfrage- und Wettbewerbsumfeld. Das Unternehmen ergriff Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Anpassung von Produktion und Lagerbeständen an die Nachfrage. Im Gesamtjahr 2023 erzielte Celanese ein konsolidiertes Betriebsergebnis von 1,7 Milliarden US\$, ein bereinigtes EBIT von 1,8 Milliarden US\$ und ein operatives EBITDA von 2,4 Milliarden US\$. Damit lagen die Margen bei 15%, 16% bzw. 22%.

Die Differenz zwischen dem verwässerten GAAP-Ergebnis je Aktie und dem bereinigten Ergebnis je Aktie ergab sich 2023 hauptsächlich aus dem Posten „Certain Items“ (Bestimmte Positionen), der sich auf 114 Millionen US\$ summiert,¹ und einer verbuchten Ertragssteuergutschrift in Höhe von 790 Millionen US\$. Sie stammte vor allem aus der Umstrukturierung erworbener Geschäftseinheiten.

Celanese ergriff 2023 Maßnahmen, um den Cashflow zu steigern und die Nettoverschuldung zu senken. Das führte zu folgenden Ergebnissen:

¹ Er enthält den Gewinn aus der Gründung des Joint Venture (JV) *Nutrinova*, der durch die Kosten der Übernahme verringert wurde, und Stilllegungskosten.

- Das Working Capital nahm 2023 um 579 Millionen US\$ ab, da die Lagerbestände um 451 Millionen US\$ sanken.
- Im Gesamtjahr 2023 betragen der operative Cashflow 1,9 Milliarden US\$ und der freie Cashflow 1,3 Milliarden US\$. Das waren neue Rekorde.
- Die Verschuldung nahm um 995 Millionen US\$ ab, die liquiden Mittel stiegen um 297 Millionen US\$. Dadurch ging die Nettoverschuldung 2023 um 1,3 Milliarden US\$ zurück.

Für das vierte Quartal 2023 berichtete Celanese ein verwässertes GAAP-Ergebnis von 6,43 US\$ je Aktie und ein bereinigtes Ergebnis von 2,24 US\$ je Aktie. Der operative Cashflow betrug im Berichtsquartal 830 Millionen US\$, der freie Cashflow 702 Millionen US\$. Beide Kennzahlen waren neue Quartalsrekorde.

„Das Jahr 2023 war sehr herausfordernd, jedoch haben wir eine Reihe von Maßnahmen entschlossen umgesetzt, um Kosten zu senken, alternative Endmärkte zu erschließen, Produktion und Lagerbestände an die Nachfrage anzupassen und den Cashflow zu steigern“, sagte Lori Ryerkerk, Chairwoman und Chief Executive Officer von Celanese. „Wir konzentrierten uns auf das, was wir beeinflussen konnten. Dadurch erzielten wir einen Cashflow auf Rekordniveau, übertrafen unser Ziel für den Abbau der Nettoverschuldung und haben unsere Geschäftssegmente für 2024 wettbewerbsfähiger gemacht.“

Finanzergebnisse im Überblick: 4. Quartal 2023:

	Quartalsergebnisse		
	4. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2022
(ungeprüft)			
(in Mio. US\$, außer Angaben pro Aktie)			
Umsatzerlöse			
Engineered Materials	1.406	1.528	1.237
Acetyl Chain	1.181	1.220	1.135
Intersegmentäre Eliminierungen	-18	-25	-24
Gesamt	2.569	2.723	2.348
Betriebsergebnis			
Engineered Materials	122	691	25
Acetyl Chain	264	272	204
Sonstige Aktivitäten	-127	-121	-173
Gesamt	259	842	56
Periodenergebnis	701	949	769
Bereinigtes EBIT⁽¹⁾			
Engineered Materials	199	229	138
Acetyl Chain	300	310	242
Sonstige Aktivitäten	-65	-88	-78
Gesamt	434	451	302
Beteiligungs- und Dividendenerträge, sonstige Erträge			
Engineered Materials	45	12	35
Acetyl Chain	33	33	30
Operatives EBITDA⁽¹⁾	608	624	453
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – aus fortzuführenden Aktivitäten	\$ 6,43	\$ 8,70	\$ 7,03
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – gesamt	\$ 6,37	\$ 8,69	\$ 7,03
Bereinigtes Ergebnis pro Aktie ⁽¹⁾	\$ 2,24	\$ 2,50	\$ 1,44
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-168	375	-10.713
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-240	-700	1.944
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Geschäftstätigkeit	830	403	541
Free Cashflow⁽¹⁾	702	268	395

Jahresergebnisse
2023 **2022**

(ungeprüft)

 (in Mio. US\$, außer Angaben
pro Aktie)

Umsatzerlöse		
Engineered Materials	6.149	4.024
Acetyl Chain	4.884	5.743
Intersegmentäre Eliminierungen	-93	-94
Gesamt	10.940	9.673
Betriebsergebnis		
Engineered Materials	1.083	429
Acetyl Chain	1.109	1.447
Sonstige Aktivitäten	-505	-498
Gesamt	1.687	1.378
Periodenergebnis	1.964	1.902
Bereinigtes EBIT⁽¹⁾		
Engineered Materials	848	779
Acetyl Chain	1.258	1.609
Sonstige Aktivitäten	-353	-217
Gesamt	1.753	2.171
Beteiligungs- und Dividendenerträge, sonstige Erträge		
Engineered Materials	87	207
Acetyl Chain	132	143
Operatives EBITDA⁽¹⁾	2.444	2.617
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – aus fortzuführenden Aktivitäten	\$ 18,00	\$ 17,41
Verwässertes Ergebnis pro Aktie – gesamt	\$ 17,92	\$ 17,34
Bereinigtes Ergebnis pro Aktie ⁽¹⁾	\$ 8,92	\$ 15,88
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-134	-11.141
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	-1.456	10.290
Mittelzufluss / (-abfluss) aus Geschäftstätigkeit	1.899	1.819
Free Cashflow ⁽¹⁾	1.320	1.263

* Nicht auf US-GAAP basierend

Das vierte Quartal 2023 im Überblick:

- Inbetriebnahme der Kapazitätserweiterung der Methanol-Anlage zur CO₂-Abscheidung, -nutzung und -speicherung im Werk von Clear Lake, Texas. Sie soll pro Jahr 180 kt industrielle Emissionen abscheiden und 130 kt CO₂-armes Methanol produzieren.
- Abschluss der Umstellung auf das modernere und einheitliche ERP-System Celanese SAP S/4HANA im erworbenen M&M Geschäft.
- Abschluss der geplanten Schließung der Betriebe für die Polymerisation von Nylon 66 (PA66) und bestimmte Hochleistungsnylons (HPN) in Uentrop, Deutschland. Aufgrund der lokalen Energie- und Rohstoffkosten waren die Polymerisationskosten in Uentrop die höchsten im weltweiten Nylon-Produktionsnetz von Celanese.
- Ankündigung einer Zusammenarbeit mit Under Armour und Entwicklung von NEOLAST™, einer neuen Faser für elastische Hochleistungstextilien. Sie ist eine recycelbare Alternative zu Spandex.
- Im Oktober wurde Ganesh Moorthy in das Board of Directors des Unternehmens berufen. Er ist President, Chief Executive Officer und Mitglied des Boards of Directors von Microchip Technology Incorporated.

Ergebnisse des Gesamtjahres 2023 und des vierten Quartals 2023 nach Geschäftssegmenten

Acetyl Chain

Das Segment Acetyl Chain berichtete für das Jahr 2023 Umsatzerlöse von 4,9 Milliarden US\$, ein Rückgang um 15% gegenüber dem Vorjahr. Der Jahresumsatz spiegelt um 17% niedrigere Verkaufspreise wider, die durch eine Absatzsteigerung um 2% teilweise aufgewogen wurden. Die Belastung durch den Preisrückgang betrug etwa 1 Milliarde US\$. Gründe waren die schwache Nachfrage an vielen Endmärkten und ein intensiver Wettbewerb. Dank ihrer Flexibilität hat Celanese im Laufe des Jahres bei hoher Nachfrage an den Spotmärkten und Unterbrechungen der Industrieproduktion in China alternative Absatzchancen genutzt. Positiv war auch die stärkere Ausrichtung des Segments Acetyl Chain auf nachgelagerte Bereiche. Höhere Nachfrage und Margen ermöglichten eine Absatzsteigerung bei Acetat Kabeln und redispergierbaren Polymerpulvern. Zudem nutzte Celanese die Flexibilität ihres weltweiten Netzwerks, um die Produktion an die aktuellen Nachfragebedingungen anzupassen und die kostenintensivsten Anlagen vorübergehend außer Betrieb zu nehmen. So hat das Segment Acetyl Chain 2023 dem Preisverfall größtenteils getrotzt und seine grundlegende Ertragskraft beibehalten. Das Geschäftssegment Acetyl Chain erwirtschaftete ein GAAP-Betriebsergebnis von 1,1 Milliarden US\$, ein bereinigtes EBIT von 1,3 Milliarden US\$ und ein operatives EBITDA von 1,5 Milliarden US\$. Das entspricht Margen von 23%, 26% bzw. 30%.

Das Segment Acetyl Chain verzeichnete im vierten Quartal Umsatzerlöse von 1,2 Milliarden US\$. Dies ergab sich aus einem Preisrückgang um 3% und einem stabilen Absatzvolumen gegenüber dem Vorquartal. Unerwartete Betriebsunterbrechungen, etwa durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten und Lieferstörungen, verursachten bei den kosteneffizientesten Anlagen im Berichtsquartal einen Produktionsausfall von über 50 kt. Um Auswirkungen auf Kunden abzufedern, verlagerte man die Produktion im Segment Acetyl Chain auf kostenintensivere Anlagen und kaufte mehr von Dritten zu. Trotz dieser Herausforderungen erzielte das Segment Acetyl Chain den zweithöchsten Gewinn in einem vierten Quartal überhaupt. Das GAAP-Betriebsergebnis betrug 264 Millionen US\$, das bereinigte EBIT 300 Millionen US\$ und das operative EBITDA 354 Millionen US\$. Damit lagen die Margen bei 22%, 25% bzw. 30%. Das Ergebnis des Geschäftssegments entsprach im vierten Quartal 2023 seiner grundlegenden Ertragskraft von 1,3 Milliarden US\$ im jährlichen bereinigten EBIT. Sobald die Erweiterung der Essigsäureanlage in Clear Lake fertiggestellt ist, dürfte es um weitere rund 100 Millionen US\$ pro Jahr steigen.

Engineered Materials

Das Segment Engineered Materials erwirtschaftete 2023 Umsatzerlöse von 6,1 Milliarden US\$, 53% mehr als im Vorjahr. Ausschlaggebend dafür war die im vierten Quartal 2022 abgeschlossene Übernahme von M&M. Das Nachfrage- und Wettbewerbsumfeld war im gesamten Jahr schwierig und verursachte einen Umsatz- und Preisrückgang. Ohne den Beitrag von M&M fiel der Umsatz des Segments Engineered Materials gegenüber dem Vorjahr um 8%. Die Nachfrageschwäche und der anhaltende Lagerabbau an vielen Endmärkten wurden durch Absatzwachstum im Automobilbereich, bei medizinischen Geräten und in anderen Segmenten zum Teil kompensiert. Sinkende Rohstoffpreise, schwache Nachfrage und der schärfere Wettbewerb belasteten die Verkaufspreise. Daher passte das Geschäftssegment seine Lagerbestände und Produktion an die Nachfrage an, nahm im Laufe des Jahres einen Lagerabbau um 384 Millionen US\$ vor und verstärkte die Synergien von M&M. Das Segment Engineered Materials berichtete für 2023 ein GAAP-Betriebsergebnis von 1,1 Milliarden US\$, ein bereinigtes EBIT von 848 Millionen US\$ und ein operatives EBITDA von 1,3 Milliarden US\$. Das entspricht Margen von 18%, 14% bzw. 21%.

Das Segment Engineered Materials erwirtschaftete im vierten Quartal Umsatzerlöse von 1,4 Milliarden US\$, 8% weniger als im Vorquartal. Der Absatz fiel um 5%, und die Verkaufspreise sanken aufgrund des nach wie vor intensiven Wettbewerbs und eines veränderten Produktmix in Amerika und Europa um 3%. Vor allem bei den übernommenen M&M-Produktlinien fiel der Absatz wegen des zum Jahresende üblichen Lagerabbaus im Automobilbereich, im Vertrieb und in der westlichen Hemisphäre. Dieser Rückgang wurde durch eine verbesserte Nachfrage in Asien teilweise kompensiert. Für das vierte Quartal berichtete das Segment Engineered Materials ein GAAP-Betriebsergebnis von 122 Millionen US\$, ein bereinigtes EBIT von 199 Millionen US\$ und ein operatives EBITDA von 311 Millionen US\$. Damit lagen die Margen bei 9%, 14% bzw. 22%. Die Gründung des Joint Venture *Nutrinova* reduzierte das konsolidierte Ergebnis des Geschäftssegments um 15 Millionen US\$ gegenüber dem Vorquartal.

Cashflow

Celanese berichtete für 2023 einen operativen Cashflow von 1,9 Milliarden US\$ und einen freien Cashflow von 1,3 Milliarden US\$. Darin enthalten waren Investitionsausgaben von 568 Millionen US\$. 2023 führte Celanese 305 Millionen US\$ in Form von Dividenden an die Aktionäre zurück.

Ausblick

„Erste Anzeichen einer Nachfrageerholung bei bestimmten Produkten und Endmärkten reichen nicht, damit sich das Umfeld Anfang 2024 strukturell verbessert. Deshalb konzentrieren wir uns weiter auf das, was wir beeinflussen können, um die Ertragskraft von Celanese nachhaltig zu steigern“, sagte Lori Ryerkerk. „Wir wollen im ersten Quartal einige große Projekte abschließen, um nachhaltige Werte zu schaffen. Hinzu kommen künftige Projekte, um die Ergebnisse während des gesamten Jahres zu verbessern. Daher gehen wir davon aus, dass Synergien von M&M, die Erweiterungen der Essigsäure- und der Methanol-Anlage in Clear Lake, der niedrigere Zinsaufwand aufgrund der geringeren Nettoverschuldung und niedrigere Kosten für Lagerbestände den Gewinn je Aktie im Jahresvergleich deutlich steigern werden.“

Das Marktumfeld dürfte sich Anfang 2024 kaum maßgeblich verbessern. Hinzu kommen der Zeitplan von Projekten mit hoher Wertschöpfung und erhebliche Kosten für geplante Wartungsstillstände im ersten Quartal. Deshalb erwarten wir ein bereinigtes Ergebnis von 1,75 US\$ bis 2,00 US\$ je Aktie im ersten Quartal, wobei eine Abschreibung auf die M&M-Transaktion in Höhe von etwa 0,30 US\$ je Aktie berücksichtigt ist.

***Die Celanese Corporation** ist ein weltweiter Technologieführer bei der Produktion von differenzierten Chemieprodukten und Spezialmaterialien für viele bedeutende Industriezweige und Konsumgüter. Unsere Geschäftssegmente nutzen die ganze Bandbreite unserer chemischen, technologischen und unternehmerischen Expertise weltweit, um für unsere Kund:innen, Mitarbeitenden, Aktionär:innen und das Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. Wir arbeiten eng mit unseren Kund:innen zusammen, um deren vordringlichste Bedürfnisse zu lösen. Gleichzeitig fördern wir durch die „Celanese Foundation“ gezielt das soziale Engagement unserer Belegschaft und leisten dadurch in den Gemeinden im Umfeld unserer weltweiten Standorte einen positiven Beitrag. Das Unternehmen mit Sitz in Dallas, USA, beschäftigt weltweit rund 12.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von 10,9 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen über das Unternehmen und sein Produktangebot sind im Internet unter www.celanese.de und www.celanese.com zu finden.*